



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda Maßnahmensteckbrief

HW - Brennpunkt: 12 Rotenburg a. d. F. - Rotenburg a. d. F.

HESSEN



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	12	Gewässer:	Fulda
Gemarkung:	Rotenburg a. d. F.	von [km]:	94,8 bis [km]: 98,5
Gemeinde:	Rotenburg a. d. F.	Länge [km]:	3,7

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Nach dem Hochwasser vom Januar 1995 wurden ausgehend von dem "Konzept zum naturverträglichen Hochwasserschutz durch Vergrößerung des Rückhaltepotentials der Fulda- und Hauneau" unterhalb der Ortslage Rotenburg a. d. Fulda umfangreiche Renaturierungsmaßnahmen realisiert, die zu einer Absenkung des Wasserspiegels im Stadtgebiet geführt haben. Die Umsetzung dieser Maßnahmen und die damit verbundene Ausschöpfung wesentlicher Möglichkeiten zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für die Stadt Rotenburg führten bereits zu einer deutlichen Entschärfung der Hochwassersituation. Dennoch besteht für den Stadtkern von Rotenburg a. d. Fulda bereits beim HQ10 ein nicht zu vernachlässigendes HW-Risiko. Darüber hinaus kommt es insbesondere beim HQ100 und HQ-Extrem zu weitreichenden Ausuferungen in die Innenstadt. Während bei einem HQ10 die betroffenen Siedlungsflächen 7,2 ha umfassen, steigen diese auf 26 ha beim HQ100 und 42,2 ha beim HQ-Extrem. Die Zahl der betroffenen Einwohner (Orientierungswert) beläuft sich auf 204 beim HQ10, 632 beim HQ100 und 1.197 beim HQ-Extrem. Trotz dieses Risikopotentials erscheinen aufgrund der beengten räumlichen Verhältnisse und der unmittelbar an die Fulda angrenzenden Bebauung nach jetzigem Kenntnisstand großräumigere technische Maßnahmen wirtschaftlich unverhältnismäßig. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt der angeregten Maßnahmen auf dem mobilen Hochwasserschutz und der Hochwasservorsorge.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmen

Die grundlegenden Maßnahmentypen sind Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis und z. T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben. Einige allgemeine Hinweise zu diesen Maßnahmen können dem Maßnahmentypenkatalog entnommen werden. Aus diesem Grund wird im Rahmen des HWRMP Fulda auf eine weitergehende Beschreibung der grundlegenden Maßnahmen verzichtet.

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 12

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Rotenburg a. d. F.

von [km]: 94,8 bis [km]: 98,5

Gemeinde: Rotenburg a. d. F.

Länge [km]: 3,7

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 12

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Rotenburg a. d. F.

von [km]: 94,8 bis [km]: 98,5

Gemeinde: Rotenburg a. d. F.

Länge [km]: 3,7

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 12

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Rotenburg a. d. F.

von [km]: 94,8 bis [km]: 98,5

Gemeinde: Rotenburg a. d. F.

Länge [km]: 3,7

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 12

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Rotenburg a. d. F.

von [km]: 94,8 bis [km]: 98,5

Gemeinde: Rotenburg a. d. F.

Länge [km]: 3,7

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
03.11.2003	Herr Wacker	Fragebogenaktion INTERREG IIIb	Teilnahme an der Fragebogenaktion im Rahmen des INTERREG IIIb-Projektes	\\Beteiligung\weitergehend\12\031103_Rotenburg_Fragebogen.pdf
15.07.2009	Frau Hohmann	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009		
15.07.2009	Herr Heinzerling	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009		
15.07.2009	Herr Pfaff	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Die UWB hat den Steckbrief am 27.07.2009 vom RP Kassel per Post erhalten.	\\Beteiligung\weitergehend\12\090715_Rotenburg_Informationen.pdf
15.07.2009	Frau Halbe	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Frau Halbe am 15.07.2009.	\\Beteiligung\weitergehend\12\090715_Rotenburg_Informationen.pdf
27.07.2009		Übergabe Maßnahmensteckbrief	Die Stadt Rotenburg hat den Steckbrief am 27.07.2009 vom RP Kassel per Post erhalten.	\\Beteiligung\weitergehend\12\090715_Rotenburg_Informationen.pdf

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 12

Gemarkung: Rotenburg a. d. F.

Gemeinde: Rotenburg a. d. F.

Gewässer: Fulda

von [km]: 94,8 bis [km]: 98,5

Länge [km]: 3,7

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadt Rotenburg a. d. Fulda Marktplatz 15 36199 / Rotenburg a. d. Fulda	Herr Wacker		
Wasser- und Schifffahrtsamt Hann. Münden Kasseler Str. 5 34346 / Hann. Münden	Frau Halbe Herr Cemus	05541 9521201 05441 9521320	dana.halbe@wsv.bund.de Jiri.Cemus@wsv.bund.de
Landkreis Hersfeld-Rotenburg Friedloser Straße 12 36251 / Bad Hersfeld	Herr Pfaff Herr Heinzerling (Kreisausschuss) Frau Hohmann (Kreisausschuss)	06621 87352 06621 876263 06621 876264	dieter.pfaff@hef-rof.de guenter.heinzerling@hef-rof.de manuela.hohmann@hef-rof.de

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 12

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Rotenburg a. d. F.

von [km]: 94,8 bis [km]: 98,5

Gemeinde: Rotenburg a. d. F.

Länge [km]: 3,7

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
12_01	214	Anschluss der ehemaligen Auskiesungsflächen unterhalb von Rotenburg an die Fulda (umgesetzt)	Vorzug	umgesetzt	(+)	o	vgl. SUP	o	o
12_02	351	Sicherung von Einzelbauwerken durch Objektschutz (Schloß, Breitingen Kirchweg (öffentliche Gebäude), etc.)	Vorzug	Vorschlag	(+)	o	vgl. SUP	(o)	(+)
12_03	411	Erstellung eines HW-Schutzkonzeptes für den Ortskern von Rotenburg a. d. Fulda	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	(o)	+

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 12

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Rotenburg a. d. F.

von [km]: 94,8 bis [km]: 98,5

Gemeinde: Rotenburg a. d. F.

Länge [km]: 3,7

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
12_01	Anschluss der ehemaligen Auskiesungsflächen unterhalb von Rotenburg an die Fulda (umgesetzt)	Im rechten Vorland der Fulda, unterhalb von Rotenburg bis zum Stadtteil Bracht, wurden großflächige Renaturierungsmaßnahmen realisiert, die einen Beitrag zum Hochwasserschutz des Ortskerns Rotenburg leisten (vgl. auch WRRL-Maßnahme 67262 und 67232).	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 67242
214	von km: 94,2 bis km: 96,4			
12_02	Sicherung von Einzelbauwerken durch Objektschutz (Schloß, Breitingen Kirchweg (öffentliche Gebäude), etc.)	Objektschutz an Einzelbauwerken, wenn keine anderen Maßnahmen getroffen werden können.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			
12_03	Erstellung eines HW-Schutzkonzeptes für den Ortskern von Rotenburg a. d. Fulda	Der Ortskern von Rotenburg a. d. Fulda ist in Teilen bereits beim HQ10 von Überschwemmungen betroffen. Insbesondere beim HQ100 und HQ-Extrem kommt es zu weitreichenden Ausuferungen in die Innenstadt. Aufgrund der beengten räumlichen Verhältnisse und der unmittelbar an die Fulda angrenzenden Bebauung sind nach jetzigem Kenntnisstand großräumigere Maßnahmen nicht realisierbar. Auch wenn die Umsetzung der genannten Renaturierungsmaßnahmen zu einer Entschärfung der Situation beigetragen haben, sollte dennoch ein Hochwasserschutzkonzept zur weiteren Minimierung des Hochwasserrisikos erarbeitet werden. Der Fokus sollte hier neben einer detaillierten Bestandsaufnahme (ggf. auch unter Berücksichtigung des Kanalnetzes) auf Maßnahmen des mobilen Hochwasserschutzes sowie der Hochwasservorsorge liegen.		<input type="checkbox"/>
411	von km: bis km:			